
Technologische Entwicklung und zukünftige Arbeitsteilung zwischen Herstellern und Zulieferern

Hannover, 19. Februar 2002

Inhalt

- Technische Entwicklung
- Konsequenzen für Fahrzeughersteller und Zulieferer
- Umsetzung am Beispiel der CAS Strategie



Bremsegenerationen



Schwimmrahmen-Scheibenbremse (SR)

1973
VW Golf



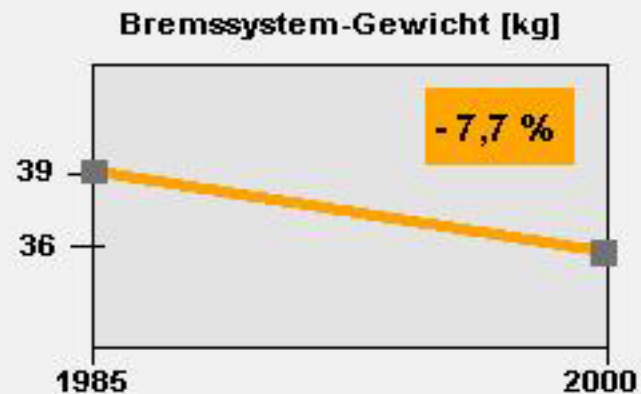
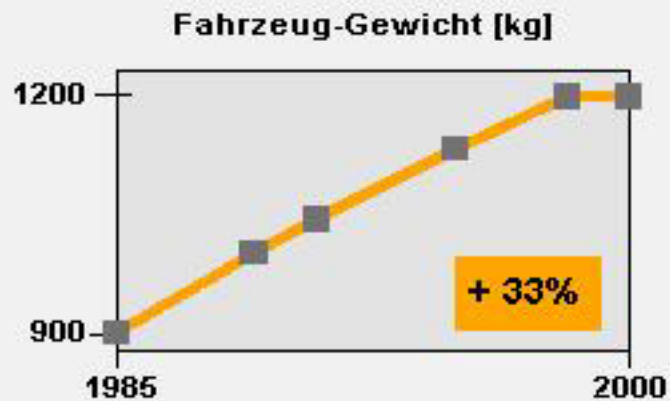
Faustsattel-Scheibenbremse (FN)

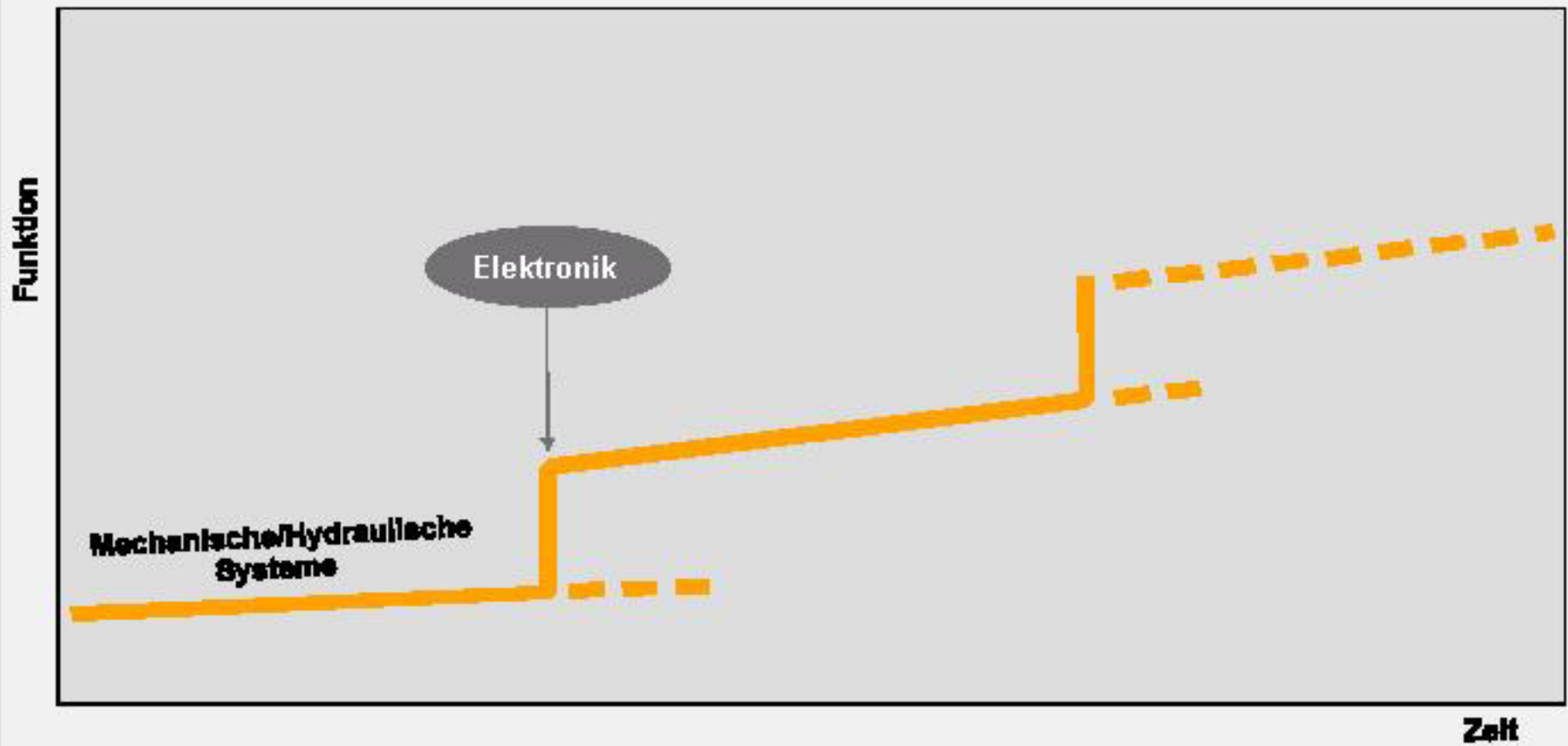
1979
Ford Escort

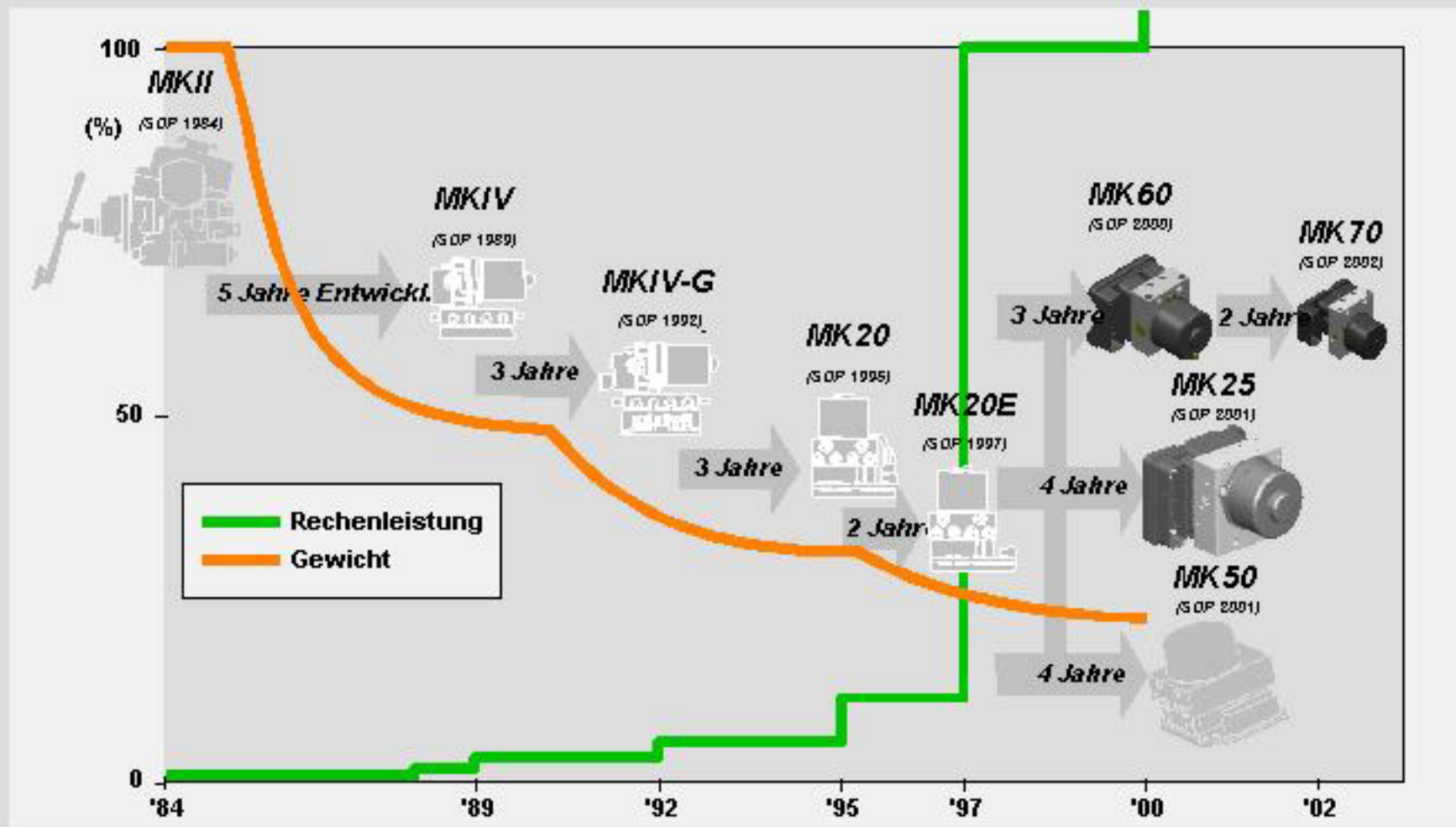


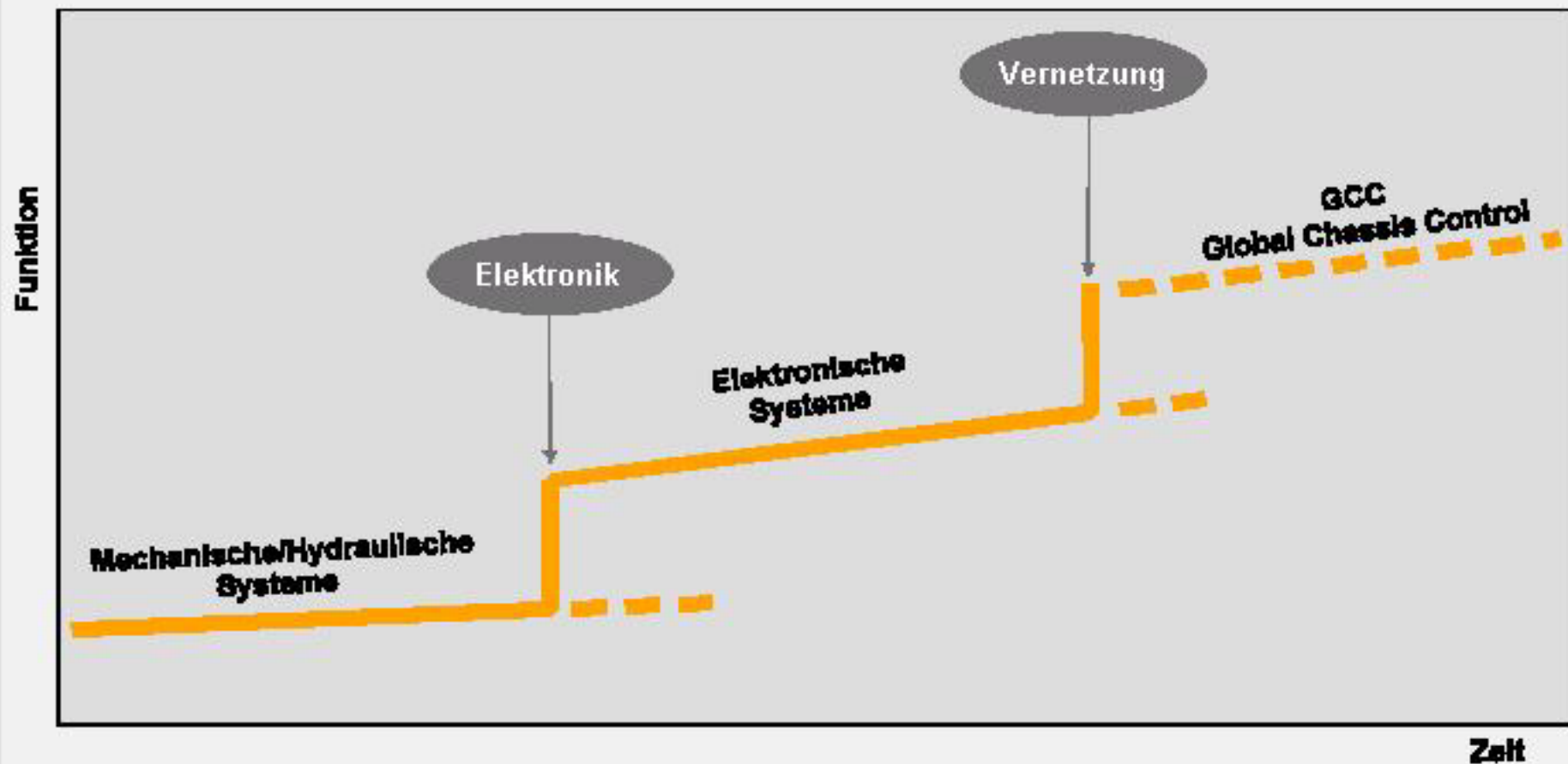
Faustrahmen-Scheibenbremse (FNR)

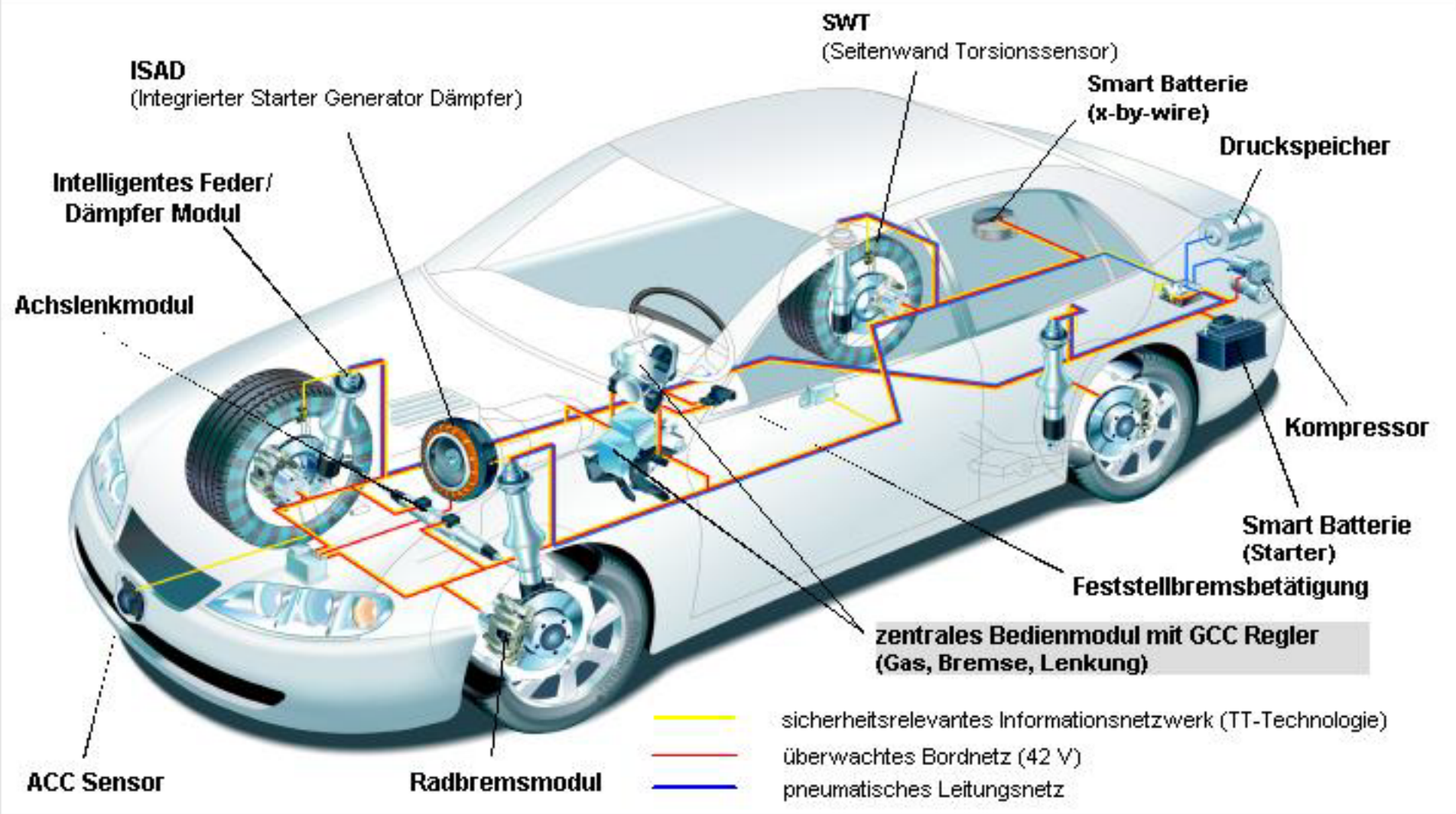
2000
VW T4
Transporter



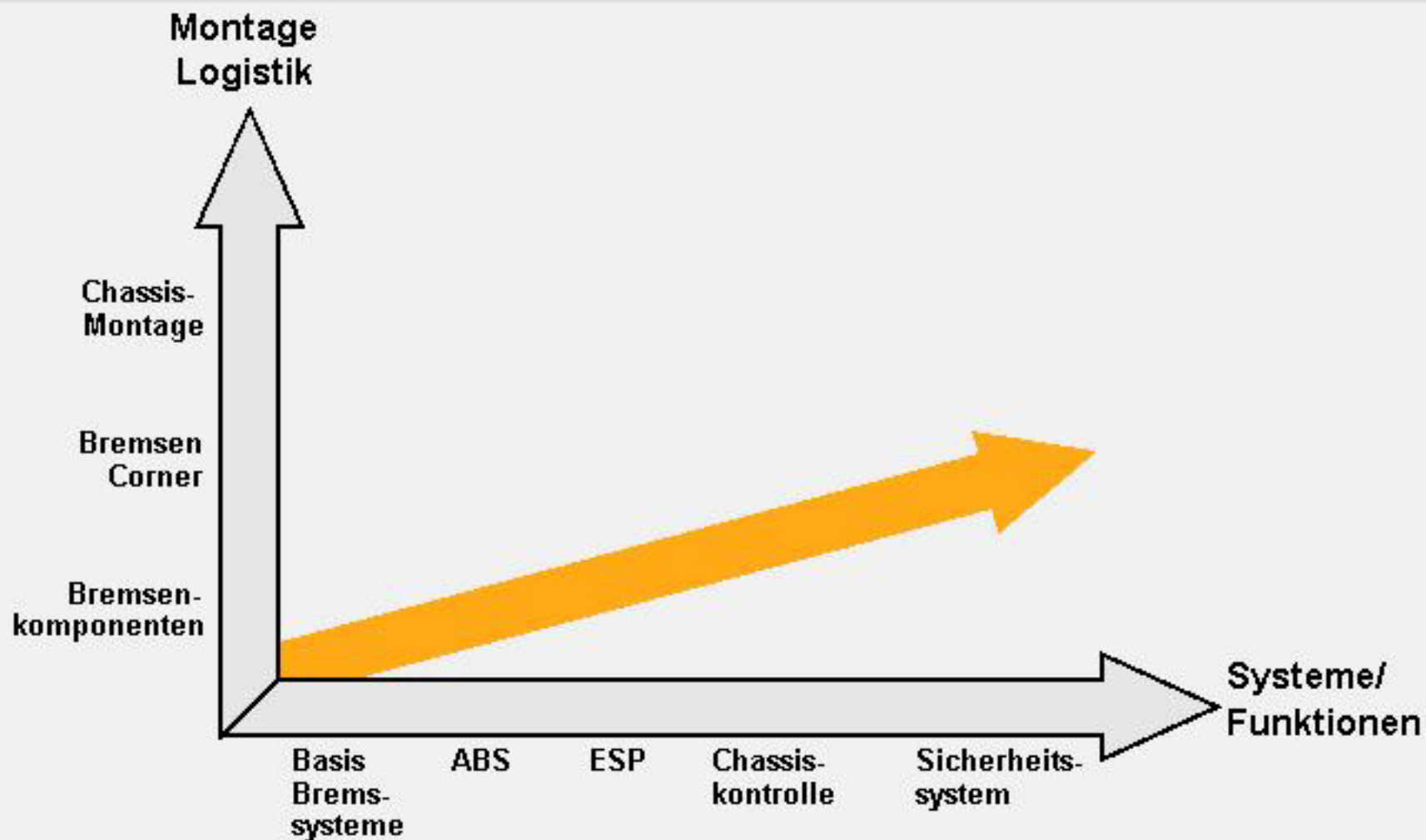








- **Konsequenzen(1): Mehrwert beim Kunden entsteht durch Software, nicht mehr durch Hardware**
- **Konsequenzen(2): Systemlieferant ist nicht derjenige der Teile zusammenfügt, sondern Funktionen**
- **Konsequenzen(3): Neue Kooperationsmodelle zwischen Fahrzeughersteller und Zulieferer entstehen**



Technologische Entwicklung und zukünftige Arbeitsteilung zwischen Herstellern und Zulieferern

Hannover, 19. Februar 2002

Dr.-Ing. Wolfgang Ziebart